

Beschreibung der Sanierungsbedürftigen/Erneuerungsbedürftigen Dinge im Kindergarten „Soldiner Strasse 70“

Waschräume

Alle 4 Waschräume sind nahezu baugleich, lediglich spiegelverkehrt, 2 sind pro Gruppe vorhanden.

In der „Regenbogengruppe“ wird ein Waschräum auch als Wickelraum genutzt, da in dieser Gruppe unter 3-jährige betreut werden.

In der „roten Gruppe“ wird nur einer von beiden Waschräumen genutzt, da einer als Aufbewahrung für Fahrzeuge genutzt wird. Das bedeutet, dass für 22 Kinder lediglich eine Toilette nutzbar ist.



Die Waschräume benötigen dringend eine Sanierung, um die alters-/ und entwicklungsgerechte Nutzung zu gewährleisten und somit sowohl den erzieherischen als auch den pflegerisch-/ hygienischen Zweck zu erfüllen.

Beschreibung :

Die Waschbecken

In jedem Waschräum befinden sich 3 Waschbecken, welche die Standardgröße für Erwachsene haben.

Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren können diese kaum bis gar nicht nutzen.

Hier die Abmessungen:

Durchschnittliche Größe eines 2-jährigen Kindes ist ca. 92 – 98 cm

Armlänge ca.

Durchschnittliche Größe eines 4/5-jährigen Kindes ist ca. 1 Meter – ca 1,10

Armlänge ca. cm

Das Waschbecken hat einen Durchmesser von 39cm, eines hat eine Höhe von 65cm, 2 davon sind 80cm hoch.

Dies bedeutet, die beiden höheren Becken sind für die Kinder nicht nutzbar, das niedere Becken wird als einziges von 22 Kindern genutzt, allerdings auch für einige Kinder schwer erreichbar, da die Entfernung zum Wasserhahn durch den Durchmesser des Beckens von 39 cm zu groß ist.

Sinnvoll wären 3 Becken auf Kinderhöhe in Kindergröße pro Waschraum.



Die Toiletten

Pro Waschraum gibt eine Toilette, die jedoch für Kinder viel zu hoch ist und die Schüssel ist in der Größe für Erwachsene.

Höhe: 42 cm

Tiefe der Brille: 42cm

Es ist für die Kinder nicht möglich, sich normal auf die Toilette zu setzen. Die 2 – 3 jährigen müssen von den Erzieherinnen draufgesetzt werden und sich dann mit beiden Händen an der Kloschüssel festhalten, was hygienisch mehr als bedenklich ist. Die anderen Kinder müssen sich rückwärts vor die Schüssel stellen, sich mit beiden Händen an der Kloschüssel festhalten und hochziehen.

Alle Kinder müssen während des Toilettengangs die Beine baumeln lassen, was es aus physischer Sicht sehr schwer macht, seine Notdurft entspannt zu verrichten, da das Gleichgewicht gehalten werden muss.



Die Idee, mit Podesten zu arbeiten birgt die Gefahr, dass die Kinder herunterfallen (stolpern) oder sich im alltäglichen normalen „Gerangel“ (22Kinder!) runterschubsen, ect.

In der Regel sind die Kinder nicht alleine im Waschraum, allerdings ist des Öfteren nur eine Erzieherin anwesend (Krankheitsfall, Pause ect) um den 22 Kindern beim an-/ausziehen und eben der Aufsicht im Waschraum (Händewaschen ect) nach dem Garten zu helfen, da wird es schon mal „wuselig“.

Warmwasser

In allen Waschräumen ist nur kaltes Wasser vorhanden, auch im Winter waschen die Kinder sich mit kaltem Wasser.

Auch der Bereich am Wickeltisch ist nur mit kaltem Wasser ausgestattet. So muss das Kind, das gewickelt wird mit kaltem Wasser gewaschen werden. Hier wäre dringend warmes Wasser notwendig.



Gartenhaus/Gerätehaus

Dringend Notwendig ist die Anschaffung eines Gartenhauses/Gerätehauses.

Bislang wird das Aussenspielzeug (Sandspielzeug, Fahrzeuge) in einen der Waschräume aufbewahrt, was diesen unbenutzbar macht.

Die Spielsachen müssen täglich durch den Gruppenraum gebracht werden, was zu einer erheblichen Verschmutzung führt. Bei Matschwetter kann kein Spielzeug nach draußen gebracht werden, da das verdreckte Spielzeug ja wieder durch die Gruppe muss.

Die Unterbringung im Keller ist nicht durchführbar, da die Erzieherinnen dann täglich Fahrzeuge und das gesamte Aussenspielzeug aus dem Keller rund um das Gebäude schleppen müssten.

Auch die 5 Biertischgarnituren sollen im Gerätehaus aufbewahrt werden.

Das Sandspielzeug ist teilweise in einer Kiste mit Klappdeckel untergebracht, der jedoch mittlerweile splittert.

Ein Dreirad ist z.B. 75 cm breit und 80 cm lang

Es gibt 10 Fahrzeuge

Schaufeln, Eimer, Reifen, Fußbälle, Stelzen, ect.

Ein Gerätehaus aus Holz mit den Maßen von 6-8 qm wäre sehr gut.

Heizkörper

Die Heizkörper bzw. die Zuleitungen (auf Kinderhöhe) sind nicht verkleidet und es besteht Verbrennungsgefahr. **Eine Holzverkleidung wäre sinnvoll.**

